



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



INITIATIVE
NEUE QUALITÄT
DER ARBEIT

Selbst-Check Strategische Personalplanung



Positionsbestimmung für kleine und mittelgroße Unternehmen

Mithilfe dieses Selbst-Checks finden Sie schnell und einfach heraus, ob das Thema Strategische Personalplanung für Sie von Bedeutung ist. Beantworten Sie einfach konzentriert die nachfolgenden Fragen. Ob und wie sehr Sie Ihr Personal strategisch planen sollten, erkennen Sie dabei von ganz alleine.

Die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) ist eine seit 2002 bestehende Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS), die sozial-partnerschaftlich getragen wird. Im Steuerkreis der Initiative engagieren sich Bund, Länder und kommunale Spitzenverbände, Arbeitgebervereinigung und Kammern, Gewerkschaften, die Bundesagentur für Arbeit, die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin sowie Expert*innen als INQA-Botschafter*innen gemeinsam für eine moderne Arbeitskultur und Personalpolitik. Die Initiative ist Impulsgeberin, Wegweiserin und Wegbegleiterin für Unternehmen und Verwaltungen und bietet eine Plattform für verschiedene Akteur*innen für die Gestaltung guter Arbeitsbedingungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



Teil 1 / Benötigen wir eine strategische Personalplanung?

Wenn Sie zumindest eine der anschließenden Aussagen bestätigen können, ist es an der Zeit, Ihre Personalplanung langfristig aufzustellen.

Wir benötigen eine strategische Personalplanung, weil ...



- › wir einen extrem hohen Aufwand betreiben, um offene Positionen zu besetzen.
- › unsere Personaldecke für das derzeitige Arbeitsvolumen zu dünn ist.
- › der digitale Wandel die Anforderungen an bestimmte Aufgaben und Tätigkeiten verändert.
- › der digitale Wandel völlig neue Fähigkeiten und Kenntnisse bei unseren Beschäftigten notwendig macht.
- › wir neue Projekte planen, mit denen bislang noch niemand vertraut ist.
- › sich unsere Arbeitsprozesse stark verändern werden (beispielsweise wegen neuer Anforderungen durch den Wandel zur digitalen öffentlichen Verwaltung).
- › wir in den nächsten Jahren eine gesteigerte Anzahl von Eintritten in den Ruhestand erwarten.
- › durch das Ausscheiden von Beschäftigten Personalengpässe entstehen werden.
- › durch das Ausscheiden von Beschäftigten erhebliche Know-how-Verluste entstehen.
- › das Durchschnittsalter aufgrund des Nachwuchsmangels zunehmend steigt.
- › wir eine zu hohe Mitarbeiterfluktuation haben.

Teil 2 / Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf uns?

Das Thema Digitalisierung hat einen erheblichen Einfluss darauf, ob Sie eine strategische Personalplanung durchführen sollten. Beantworten Sie daher bitte die folgenden Fragen:

Fragestellungen zum Thema Digitalisierung

- › Wie verändern sich Ihre arbeitsbezogenen Rahmenbedingungen durch die Digitalisierung?
- › Wie werden sich das Verhalten und die Kommunikation Ihrer Adressaten in Zukunft verändern?
- › In welchen internen und externen Bereichen sind Automatisierung und Digitalisierung schon heute weit fortgeschritten?
- › Wo sehen Sie weitere Automatisierungs- und Digitalisierungspotenziale sowie ökonomische und ökologische Vorteile?
- › Wo liegen aus Ihrer Sicht die Risiken?
- › Über welche Qualifikationen verfügen Ihre Beschäftigten derzeit, welche werden künftig essenziell sein?
- › Haben Sie für die Anforderungen der Zukunft eine genügend qualifizierte Belegschaft?
- › Erfüllen Sie die möglichen rechtlichen Rahmenbedingungen?
- › Sind Ihre derzeitigen Personalentwicklungsmaßnahmen auf die künftigen Anforderungen zugeschnitten?
- › Wo könnten sich Berufe oder Berufsinhalte in hohem Maße verändern?
- › Fallen einige Berufe in Zukunft eventuell sogar ganz weg?



Teil 3 / Welche Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken haben wir?

Durch die Beantwortung der folgenden Fragen können Sie ein besseres Gefühl dafür entwickeln, wie gut Sie personell für die Zukunft aufgestellt sind:

Worin liegen unsere Stärken?

Wo sehen wir unsere Schwächen?

Welche Chancen bieten sich uns?

Welche Risiken/Gefahren bestehen für uns?

Impressum

Selbst-Check Strategische Personalplanung

Hinweis

Der vorliegende Selbst-Check entstand im Rahmen des Projekts „Strategische Personalplanung für kleine und mittelgroße Unternehmen“, gefördert durch die Initiative Neue Qualität der Arbeit des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Im Rahmen des Projekts „FührDiV – Führung in der digitalisierten öffentlichen Verwaltung“, ebenfalls gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, ist der Selbst-Check an die Zielgruppe der öffentlichen Verwaltungen und Organisationen angepasst worden.

www.personal-pythia.de

Herausgeber

Initiative Neue Qualität der Arbeit
c/o Bundesministerium für Arbeit und Soziales
53107 Bonn
Kontakt: info@inqa.de
www.inqa.de

Stand: Februar 2022

Wenn Sie Bestellungen aufgeben möchten:

Best.-Nr.: INQA 086

Telefon: 030 18 272 272 1
Telefax: 030 18 10 272 272 1

Schriftlich:

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09
18132 Rostock

E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
Internet: www.bmas.de

Gehörlosen/Hörgeschädigten-Service:

E-Mail: info.gehoerlos@bmas.bund.de

Fax: 030 221 911 017

Gebärdentelefon: www.gebaerdentelefon.de/bmas

Konzept und Text

Gaby Wilms und David Zapp (Institut für Beschäftigung und Employability IBE der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen)

Satz/Layout

Scholz & Friends Berlin GmbH

Druck

Hausdruckerei BMAS, Bonn

Fotos

S. 1, 5: Getty Images

Wir bedanken uns insbesondere bei den Akteur*innen, die an den Workshops und Feedbackrunden teilgenommen, ihre Erfahrungen geteilt und uns dadurch für die Entwicklung der Produkte wertvolle Impulse gegeben haben. Insbesondere der fachliche Austausch mit der BAuA und dem BMAS haben zum Gelingen des Projekts beigetragen, ebenso wie der Austausch mit den anderen Beteiligten des Projekts „FührDiV“, dessen Beirat sowie weiteren Vertreter*innen der INQA-Netzwerke und -Botschafter*innen.

Wenn Sie aus dieser Publikation zitieren wollen, dann bitte mit genauer Angabe des Herausgebers, des Titels und des Stands der Veröffentlichung. Bitte senden Sie zusätzlich ein Belegexemplar an den Herausgeber.

